

29. März 2001

### „Scheuer Gast in rauer Schale“

#### Schildkröten-Ausstellung im Schloss Orth

Das letzte Rückzugsgebiet der europäischen Sumpfschildkröte in Österreich befindet sich im Nationalpark Donau-Auen. Ein Artenschutzprogramm zur Erhaltung und Erforschung wird von der Nationalparkverwaltung durchgeführt. Es gibt Exkursionen, bei denen man Schildkröten beobachten und Wichtiges über den Lebensraum und das Verhalten der Tiere erfahren kann. Im Schloss Orth, einer Außenstelle des NÖ Landesmuseums, wird vom 1. April bis 31. Oktober die Ausstellung „Scheuer Gast in rauer Schale – die europäische Sumpfschildkröte“ gezeigt, die vorher im Biologiezentrum des Oberösterreichischen Landesmuseums in Linz zu sehen war. Sie bietet umfangreiche Information über die Schildkröte, eines der ältesten noch existierenden Tiere, das seinen Körperbau im Wesentlichen seit 220 Millionen Jahren beibehalten hat. Geboten wird reiches Bildmaterial, gezeigt werden Videos und Dioramen von Lebensraum und Lebensweise der europäischen Sumpfschildkröte, der einzigen Schildkrötenart in Mitteleuropa. Diese Schildkrötenart ist vom Aussterben bedroht und steht auf der Roten Liste gefährdeter Tiere in Österreich. Informationen über ihr Vorkommen im Nationalpark, aber auch in anderen Ländern runden das Bild ab. Ein reich bebildeter Fachkatalog ist erhältlich.

Rund um die Ausstellung gibt es ein reichhaltiges Rahmenprogramm. Im Sonntags-Familienangebot gibt es nicht nur Führungen durch die Ausstellung, sondern auch Erlebniswanderungen mit einem Nationalpark-Betreuer.

Nähere Informationen sind im NÖ Landesmuseum St.Pölten, Telefon 02742/9005-13128 sowie im Nationalpark Donau-Auen, 02212/3450, erhältlich.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)